

Konstanz, Bonn - 21.02.2019

EU Ecolabel für ein nachhaltiges Campingerlebnis

- Neufassung der EU Ecolabel - Richtlinien für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze
- RAL und ECOCAMPING erneuern Kooperation für Stärkung des Umweltzeichens
- Lenkungsinstrument für nachhaltig orientierte touristische Nachfrage

ECOCAMPING und RAL präsentieren die neuen EU-Ecolabel-Standards für Campingplätze

Seit Oktober 2018 gilt für Campingplätze die neue EU Ecolabel Richtlinie für Beherbergungsbetriebe und Campingplätze. An der Ausgestaltung dieser Richtlinie haben ECOCAMPING und die RAL gGmbH intensiv mitgewirkt. Die Neuerungen sowie eine gemeinsam mit Umweltbundesamt und RAL gGmbH geplante Kampagne stellte ECOCAMPING anlässlich seiner Jahrespressekonferenz 2019 in Essen vor.

Marco Walter, Geschäftsführer von ECOCAMPING, sieht für das Umweltzeichen wieder eine positive Entwicklung: „Wir haben das EU-Ecolabel seinerzeit mitentwickelt und seine Verbreitung viele Jahre unterstützt. Die letzten Jahre sahen wir die Bekanntheit dieser Auszeichnung für Campingplätze schwinden und freuen uns daher, uns nun in einer gemeinsamen Kampagne mit dem Umweltbundesamt und der RAL gGmbH für Verbesserungen in der Öffentlichkeitsarbeit und der Betreuung der Unternehmen engagieren zu können“.

Die RAL gGmbH prüft für die EU eingehende Anträge auf Nutzung des EU Ecolabels und schließt nach positiver Prüfung die entsprechenden Zeichenbenutzungsverträge mit den jeweiligen Zeichennehmern ab. Henning Scholtz, Bereichsleiter RAL UMWELT bei der RAL gGmbH und Präsident EU Ecolabel: „Wir sind auf einem guten Weg und sind überzeugt mit diesen neugefassten und objektivierbaren Kriterien die Akzeptanz des EU Ecolabels bei Campingunternehmen nachhaltig zu steigern.“ In Deutschland waren bislang neun Campingplätze mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

Campingplätze, die das EU-Ecolabel tragen wollen, müssen 22 Kriterien zwingend erfüllen. Darunter fallen beispielsweise der betriebliche Kohleausstieg und die ausschließliche Nutzung von Ökostrom. Aber auch Einsparungspotenziale müssen genutzt werden. LED-Beleuchtung, wassersparende Duschköpfe oder WC-Spülungen sind vorgeschrieben.

Neben den immer zu erfüllenden Kriterien müssen Campingplätze auch noch weitere Umweltleistungen erbringen. In den sogenannten fakultativen Kriterien werden Vorschläge unterbreitet, wie die Umweltbilanz weiter verbessert werden kann. Jeder ausgezeichnete Campingplatz muss eine seines Angebots entsprechende Mindestpunktzahl erreichen. Hier gibt es auch Vorschläge wie der Campingplatz seine Gäste zu umweltverträglichem Verhalten anleitet. Beispielsweise wird die verbrauchsgenaue Abrechnung des Stromverbrauchs vorgeschlagen. In Deutschland ist ECOCAMPING die für die notwendigen Audits zugelassene Kontrollstelle.

Vorstellung RAL gGmbH

RAL ist einer der weltweit ältesten Kennzeichnungsprofis. Seit über 90 Jahren verlassen sich Verbraucher, Unternehmen, Industrie und Handel auf RAL. Die besonders hohen Qualitätsstandards der Produkte und Dienstleistungen werden mit unabhängigen Experten entwickelt, kontinuierlich neutral geprüft und ständig aktualisiert. Damit Verbraucher umweltbewusst handeln können, sind sie auf zuverlässige Informationen angewiesen. Hierbei hilft auch das Umweltzeichen EU Ecolabel. Seit 1992 ist RAL aufgrund seiner Kennzeichnungsexpertise die alleinige Vergabestelle des EU Ecolabels in Deutschland.

Vorstellung ECOCAMPING

ECOCAMPING ist DIE Initiative für ökologisches Campen in Europa. Dazu werden Campingplätze auf ihrem Weg zu mehr Umwelt- und Naturschutz intensiv beraten. Wobei neben den ökologischen Verbesserungen die Zufriedenheit der Camper und der dauerhafte wirtschaftliche Erfolg der Unternehmen im Mittelpunkt stehen. Besonders engagierte Campingplätze werden von ECOCAMPING ausgezeichnet. ECOCAMPING wird getragen von Umweltorganisationen und den wichtigsten Campingverbänden. Alle ausgezeichneten Camps finden sich unter www.ecocamping.de. Sie sind zudem in allen wesentlichen Campingführern und Portalen wie ADAC, BVCD, ECC, DCC oder camping.info separat gekennzeichnet.

Weitere ECOCAMPING-Projekte

Coping Camps – Anpassung an den Klimawandel (<https://ecocamping.de/projekte/copingcamps>)

Campingleitsystem Bodensee/Oberschwaben (<https://ecocamping.de/projekte/camping-leitsystem-bodensee>)

Pressekontakt

ECOCAMPING Service GmbH

Blarerstr. 56

78462 Konstanz

Thomas Reimann

E: presse@ecocamping.de

Fon +49 (0) 75 31-28257-0

Mobil +49 (0) 163 555-8400